



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 13. JUNI 2019

GESCH.-NR. 2019-0303

BESCHLUSS-NR. 2019-30

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

13

FÜRSORGE

13.04

Alters- und Pflegeheim (Bauakten s. 28.03, Zweckverband s. 13.00)

BETRIFFT

Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Jahresrechnung und Jahresbericht 2018 / Substantielles Protokoll

[...]

9. GESCHÄFT-NR. 2019/028

Antrag des Stadtrates betreffend Kenntnisnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichts 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat mit Beschluss-Nr. 2019-63 mittels Auszug aus dem stadträtlichen Protokoll vom 17. April 2019 folgenden Antrag:

DER GROSSE GEMEINDERAT

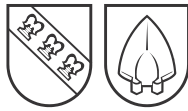
AUF ANTRAG DES STADTRATES

UND GESTÜTZT AUF ART. 4 UND 5 DER VERORDNUNG FÜR DAS ALTERSZENTRUM BRUGGWIESEN

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'790.82 wird zur Kenntnis genommen. Die Investitionsrechnung zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 8'339.45. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'447'998.56 aus. Das Eigenkapital sinkt aufgrund des Aufwandüberschusses auf Fr. 7'002'968.42.
2. Der Jahresbericht 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Barbara Hohmann Beck, Unter Mangoldwis 2, 8142 Uitikon Waldegg
 - b. Geschäftsleitung Alterszentrum Bruggwiesen, Margrit Lüscher, Märtplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesundheit
 - e. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)

Für die detaillierten Ausführungen und den exakten Wortlaut des Weisungstextes wird auf die separaten Akten verwiesen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL SITZUNG VOM 13. JUNI 2019

GESCH.-NR. 2019-0303
BESCHLUSS-NR. 2019-30

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (RPK)

Die Vorberatung dieses Geschäftes fand durch die Rechnungsprüfungskommission RPK statt. Mit Schreiben vom 21. Mai 2019 unterbreitet die Rechnungsprüfungskommission dem Gesamtrat einstimmig, die Jahresrechnung sowie den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

PLENARDEBATTE EINTRETENSDEBATTE

Verzicht auf die Durchführung einer Eintretensdebatte, da die anwendbaren Bestimmungen der gemeinderätlichen Geschäftsordnung (Art. 32 GeschO GGR) eine grundsätzliche Einführungsdiskussion im vorliegenden Fall nicht zwingend vorschreiben.

Rückfrage des Präsidenten, ob der Gesamtrat sich mit dem Verzicht der Eintretensdebatte einverstanden erklären kann.

REFERAT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION, GEMEINDERAT RALF ANTWEILER, GLP

Gemeinderat Ralf Antweiler, GLP, in seiner Funktion als Referent der Rechnungsprüfungskommission, präsentiert dem Rat die Vorlage und nimmt nochmals dezidierten Bezug auf die wichtigsten Eckpunkte und den Kerngehalt des Geschäftes. Gemeinderat Hasler bedient sich dazu einer visuellen Projektion, welche die wichtigsten Inhalte des stadträtlichen Antrages und Bemerkungen bzw. Erkenntnisse der Rechnungsprüfungskommission bestmöglich illustriert. Die Projektionsunterlage findet sich im Anhang zu diesem Protokoll. Der materielle Bestandteil der Vorlage ergibt sich im Weiteren aus den detaillierten Geschäftsakten, insbesondere der stadträtlichen Antragsschrift und dem sinngemäss rezierten Kommissionsabschied, wozu auf die separaten Dokumente verwiesen wird.

Auf die wortgetreue Protokollierung der Ausführungen des Kommissionsreferenten wird zufolge der eindeutigen Faktenlage und der subsidiär konsultierbaren Dokumente verzichtet.

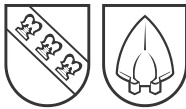
ALLGEMEINE DEBATTE

WEITERE MITGLIEDER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Keine Wortmeldungen.

MITGLIEDER AUS DEM RATSPLENUM

Gemeinderätin Denise Tschamper, Grüne, ist es ein Bedürfnis in persönlicher Sache zum Thema zu sprechen. Ihre an Demenz erkrankte Mutter habe die letzten beiden Jahre ihres Lebens als Auswärtige im Alterszentrum Bruggwiesen auf der entsprechenden Abteilung verbracht; in einer Zeit, die für alle Beteiligten sicherlich schwierig und nicht leicht war. Denise Tschamper erwähnt hierzu die insbesondere während des letzten Sommers ausserordentlich hohen vorherrschenden Temperaturen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 13. JUNI 2019

GESCH.-NR. 2019-0303
BESCHLUSS-NR. 2019-30

Gemeinderätin Tschamper möchte die durch sämtliche Mitarbeitende qualitativ hervorragend erbrachte Pflegedienstleistung, die einerseits ihrer Mutter, und andererseits aber auch der angenehme und proaktive Umgang der ihr selbst zuteil wurde, hervorheben und positiv würdigen. Das Personal habe alles daran gesetzt, die Betreuung ihrer Mutter so gefühlvoll und einfühlsam wie nur irgendmöglich zu gestalten. Ihre Mutter war französischsprachig. Die Mitarbeitenden bemühten sich gar, ihr eigenes Vocabulaire aufzufrischen oder sich ein solches anzueignen, um die Kommunikation zu ermöglichen.

Der Einsatz des Alterszentrums Bruggwiesen und dessen Mitarbeitende gelte es mit einem symbolischen Applaus zu verdanken.

REPLIK DES STADTRATES

Stadtrat Samuel Wüst, SP, zuständig für das Ressort Gesellschaft, verdankt insbesondere das persönliche Votum von Gemeinderätin Tschamper. Er würde für dessen Weiterleitung an die zuständigen Stellen besorgt sein.

Der Ratspräsident stellt Erschöpfung der Diskussion fest und schreitet zur Abstimmung.

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 4 UND 5 DER VERORDNUNG FÜR DAS ALTERSZENTRUM BRUGGWIESEN

BESCHLIESST:

1. Die Jahresrechnung 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'790.82 wird zur Kenntnis genommen. Die Investitionsrechnung zeigt eine Nettoinvestition von Fr. 8'339.45. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 8'447'998.56 aus. Das Eigenkapital sinkt aufgrund des Aufwandüberschusses auf Fr. 7'002'968.42.
2. Der Jahresbericht 2018 des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen wird zur Kenntnis genommen.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Verwaltungsrat Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Dr. Barbara Hohmann Beck, Unter Mangoldwis 2, 8142 Uitikon Waldegg
 - b. Geschäftsleitung Alterszentrum Bruggwiesen, Margrit Lüscher, Märtpplatz 19, 8307 Effretikon
 - c. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - d. Abteilung Gesundheit
 - e. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat (dreifach)

Die dezidierten Abstimmungen zu den Dispositivziffern 1 bzw. 2, als auch die durchgeführte Schlussabstimmung erfolgte jeweils mit Einstimmigkeit.



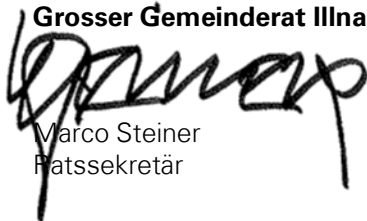
AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 13. JUNI 2019

GESCH.-NR. 2019-0303
BESCHLUSS-NR. 2019-30

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 14.06.2019

ms